WinTV-HVR-1400
Installationsanleitung

©Hauppauge Computer Works, Inc. 2007 · QI-WINTV-HVR-EXT-V1.0-GER · 2007/10/26

Hauppauge Computer Works GmbH
Krefelder Str. 669
D-41066 Mönchengladbach
www.hauppauge.de

Tel.- Support: (+49) 02161 694 88 40
Telefon: (+49) 02161 694 88 0
Fax: (+49) 02161 694 88 15
info@hauppauge.de

Inhalt des WinTV Pakets

- WinTV-HVR-1400 Hybrid ExpressCard/54
- IEC-nach-MCX Antennenadapter
- A/V Kabel
- Mobile TV-Antenne (nur bei einigen Modellen)
- Installations-CD-ROM mit:
  - WinTV Treiber
  - WinTV Anwendung mit SoftPVR™
  - WinTV Scheduler
  - 7 Day EPG
  - VTPlus
- Diese Installationsanleitung

Systemvoraussetzungen

Vergewissern Sie sich vor Installation des Gerätes, daß Ihr Computer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Windows XP Home, Professional oder Media Center Edition mit Service Pack 2 oder Windows Vista
- ExpressCard 54 Slot

1. Installation der WinTV-HVR-1400

1. Lokalisieren Sie einen freien ExpressCard/54 Slot (54mm breit).
2. Schalten Sie den PC ein und warten Sie, bis Windows komplett gestartet ist.
3. Bevor Sie WinTV-HVR-1400 anfassen, berühren bitte eine metallene Oberfläche, um sich statisch zu entladen.
4. Führen Sie nun die WinTV-HVR-1400 mit dem weissen Aufkleber nach oben zeigend in den ExpressCard/54 Slot des Notebooks ein.

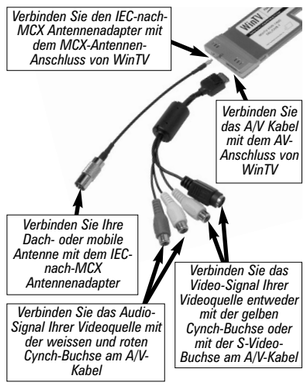
2. Anschluss von Antenne und A/V Kabel

Die WinTV-HVR-1400 eignet sich zum Empfang von analogem Fernsehen über Antenne oder Kabelanschluss, von digitalem Fernsehen über Antenne (DVB-T) und zum Anschluss von Videogeräten über das A/V Kabel.

Schließen Sie eine DVB-T Antenne oder das Kabel vom Kabelanschluss an den TV-Eingang von WinTV-HVR-1400 an. Benutzen Sie dazu den beiliegenden Antennenadapter.

Falls Sie DVB-T Fernsehen empfangen wollen, informieren Sie sich bitte über Ihre regionale DVB-T Empfangssituation, z.B. im Internet bei www.ueberall-tv.de.

In manchen Regionen ist evtl. eine Dach- oder Aussenantenne erforderlich, um zufriedenstellende Ergebnisse beim DVB-T Empfang zu erreichen.


Verbinden Sie den IEC-nach-MCX Antennenadapter mit dem MCX-Antennen-Anschluss von WinTV
Verbinden Sie das A/V Kabel mit dem AV-Anschluss von WinTV
Verbinden Sie Ihre Dach- oder mobile Antenne mit dem IEC-nach-MCX Antennenadapter
Verbinden Sie das Audio-Signal Ihrer Videoquelle mit der weissen und roten Cynch-Buchse am A/V-Kabel
Verbinden Sie das Video-Signal Ihrer Videoquelle entweder mit der gelben Cynch-Buchse oder mit der S-Video-Buchse am A/V-Kabel

Hinweis: Geeignete DVB-T Antennen sind passive Antennen und aktive Antennen mit eigener Stromversorgung. Antennen, die eine Spannungsversorgung durch den Receiver benötigen, sind nicht geeignet!

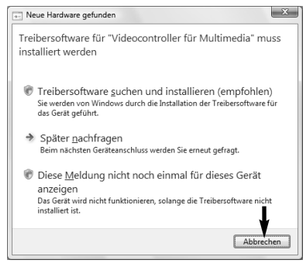
Mithilfe des beiliegenden A/V-Kabels kann ausserdem ein externes Videogerät, wie z.B. ein Videorekorder, angeschlossen werden.

3. Installation von WinTV Treiber und Applikation

Hinweis: Bitte deaktivieren Sie Ihre Firewall- und AntiViren-Software während der Treiberinstallation.

Nach Anschluss von WinTV-HVR-1400 erscheint die Meldung, dass eine neue Hardware gefunden wurde.

Klicken Sie auf "**Abbrechen**".

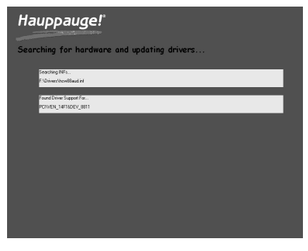

Neue Hardware gefunden
Treibersoftware für "Videocontroller für Multimedia" muss installiert werden
Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)
Sie werden von Windows durch die Installation der Treibersoftware für das Gerät geführt.
Später nachfragen
Beim nächsten Geräteanschluss werden Sie erneut gefragt.
Diese Meldung nicht noch einmal für dieses Gerät anzeigen
Das Gerät wird nicht funktionieren, solange die Treibersoftware nicht installiert ist.
Abbrechen

Legen Sie die WinTV Installations CD-ROM ein. Automatisch erscheint nun ein Fenster mit dem Hauppauge-Logo.

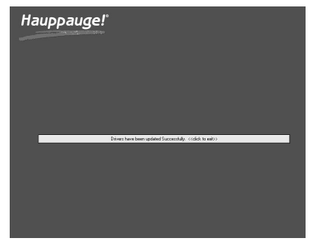
Hinweis: Falls nach dem Einlegen der CD dieses Fenster nicht automatisch erscheint, öffnen Sie Ihren Arbeitsplatz, wählen Sie Ihr CD-/DVD-Laufwerk und doppelklicken Sie auf die Datei Setup.

Klicken Sie in diesem Fenster auf **Step 1: Install Drivers**, um die Treiber zu installieren.

Es erscheint nun ein blaues Fenster in dem der aktuelle Status der Treiberinstallation angezeigt wird.



Wenn die Treiberinstallation beendet ist, wird eine Meldung in der grauen Leiste angezeigt. Wenn die Meldung “Drivers have been updated Successfully” lautet, klicken Sie auf diese Leiste, um das Fenster zu schliessen. Falls die Meldung einen Fehler anzeigt, überprüfen Sie den Anschluss der WinTV-Hardware, oder kontaktieren Sie den technischen Support.



Fahren Sie nun mit einem Klick auf **Step 2: Install WinTV** fort, um die TV-Anwendung zu installieren.

Wählen Sie Ihre Sprache aus.

Hinweis: Sie können über die Option Custom Installation die Komponenten einzeln aus- oder abwählen, die installiert bzw. nicht installiert werden sollen.

Die WinTV Anwendungsprogramme werden nun installiert.

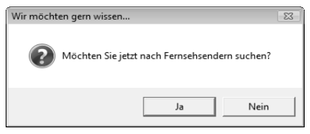
Nachdem alle Komponenten installiert sind, erscheint die Meldung “**Installation abgeschlossen**”. Klicken Sie auf **OK** und im Fenster mit dem Titel “Hauppauge WinTV Installation CD” auf **Exit**. Sie sollten jetzt wieder zurück auf Ihrem Desktop sein.

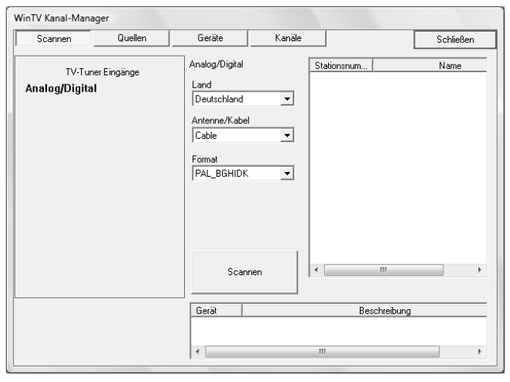
4. WinTV® Anwendung

Nach der Software-Installation finden Sie im Startmenü unter “Alle Programme” den Ordner “Hauppauge WinTV”. Zusätzlich wurde auf Ihrem Desktop ein WinTV-Icon angelegt. Doppelklicken Sie auf dieses Icon, um die WinTV-Anwendung zu starten.

Beim ersten Start der WinTV-Anwendung kommen Sie direkt zum Sendersuchlauf.

Bestätigen Sie die Frage “**Möchten Sie jetzt nach Sendern suchen**” mit **Ja**.





Starten Sie den Suchlauf durch einen Klick auf den Button **Scannen**.

Gefundene Sender werden während des Suchlaufs aufgelistet. Während des Suchlaufs ist auf dem Button Anhalten zu lesen. Wenn der Button Anhalten ausgeblendet wird und wieder Scannen erscheint, ist der Sendersuchlauf beendet.

Klicken nach Beendigung es Suchlaufs auf "**Schließen**".

Anschluss von Videoquellen

Beim Anschluss von Video-Geräten ist auf eine korrekte Verkabelung zu achten, ausserdem muss die WinTV-Software für die Verwendung der Videoeingänge konfiguriert werden.

Herstellen der Kabelverbindungen

Verbinden Sie das beiliegende A/V-Kabel mit dem schmalen Anschluss an der Vorderseite von WinTV-HVR-1400.

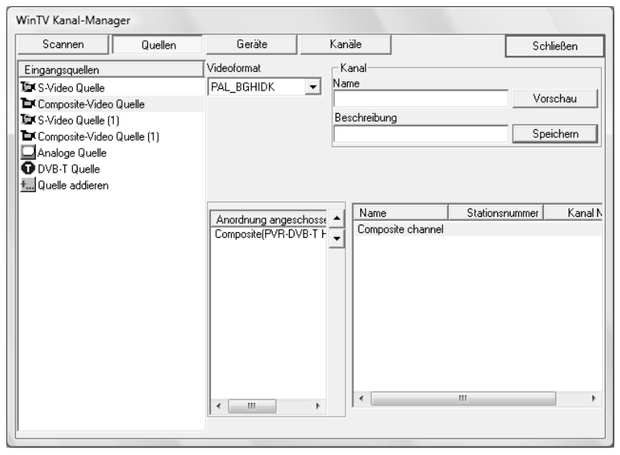
Verbinden Sie das Videosignal der Videoquelle entweder mit der gelben Cynch-Buchse (bei Composite-Video) oder mit der schwarzen 4-poligen Buchse (bei S-Video) am A/V Kabel.

Verbinden Sie das Audiosignal des Videogerätes mit der weissen und roten Cynch-Buchse am AV-Kabel.

Anschluss eines Videorekorders

Zum Anschluss eines Videorekorders mit SCART-Connector benötigen Sie einen SCART-auf-Cinch-Adapter mit der Beschriftung “Video Out” oder umschaltbar.

Hinweis: Die meisten Videorecorder, die keinen separaten S-Video Ausgang besitzen, übertragen auch kein S-Video Signal über einen SCART-Adapter. Es ist dann nur ein Schwarz-Weiß-Bild zu sehen. Daher sollte bei diesen Geräten der Composite-Anschluss verwendet werden.



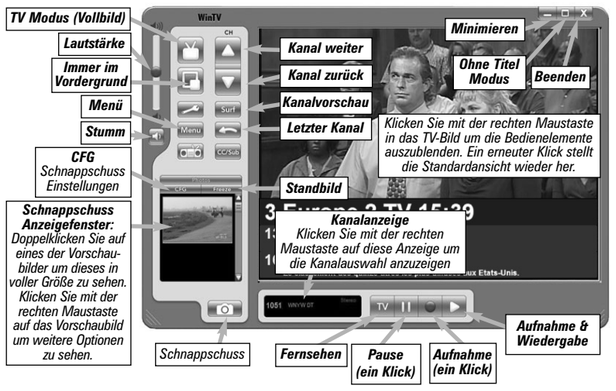
Starten Sie nach Anschluss des Videogerätes die WinTV-Anwendung, klicken Sie auf den Button “Menu” und wählen Sie “Kanal Manager”. Klicken Sie dort auf “Quellen” und wählen Sie unter Eingangsquellen “Composite-Video Quelle” bzw. “S-Video Quelle” aus. Klicken Sie auf “Vorschau”. Wenn das Videogerät eingeschaltet ist, sollte nun im WinTV-Fenster das Video dargestellt werden.

Klicken Sie auf “Speichern”. Dadurch wird der Eintrag “Composite channel” zur Kanalliste hinzugefügt. Nun können Sie den Kanal-Manager schliessen.

Auswahl des Videoeingangs in der Kanalliste

Um den Programmplatz, der sich auf den Videoeingang bezieht, auszuwählen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Sendernamen unter dem TV-Bild. Daraufhin öffnet sich die Senderliste. Scrollen Sie in der Senderliste ganz nach unten und wählen Sie den Eintrag “Composite channel” aus.

Fernsehen


TV Modus (Vollbild)
Lautstärke
Immer im Vordergrund
Menü
Stumm
CFG Schnappschuss Einstellungen
Schnappschuss Anzeigefenster: Doppelklicken Sie auf eines der Vorschaubilder um dieses in voller Größe zu sehen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Vorschaubild um weitere Optionen zu sehen.
Kanal weiter
Kanal zurück
Kanalvorschau
Letzter Kanal
Standbild
Minimieren
Ohne Titel Modus
Beenden
Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das TV-Bild um die Bedienelemente auszublenden. Ein erneuter Klick stellt die Standardansicht wieder her.
Kanalanzeige
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf diese Anzeige um die Kanalauswahl anzuzeigen
Schnappschuss
Fernsehen
Pause (ein Klick)
Aufnahme (ein Klick)
Aufnahme & Wiedergabe

Sendersuchlauf

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Menu** und wählen Sie **Kanal-Manager**, um den Dialog für Sendersuche und Kanalkonfiguration zu öffnen.

Sender wechseln

Mit einem Klick auf die Buttons **Kanal weiter** oder **Kanal zurück** wechseln Sie zum nächsten/vorherigen Sender. Sie können auch eine Zahl per Tastatur eingeben, um direkt zu einem Programmplatz zu springen. Oder Sie klicken mit der rechten Maustaste auf den Sendernamen (unter dem TV-Bild) und die Senderliste öffnet sich.

TV im Vollbild anzeigen

Wenn Sie den Button **TV-Modus (Vollbild)** anklicken, erscheint das Bild in voller Größe auf dem Monitor. Klicken Sie einmal die **rechte Maustaste**, um zum Fenstermodus zurückzukehren.

Immer im Vordergrund Modus

In diesem Modus wird das WinTV-Fenster nicht von anderen Fenstern überdeckt. Um den Modus zu aktivieren, klicken Sie einfach auf den Button **Immer im Vordergrund**. Dieser erscheint dann blau. Um diesen Modus auszuschalten, klicken Sie noch einmal auf denselben Button. Ein praktischer Weg, diesen Modus zu nutzen ist, das TV Fenster in der Ansicht Ohne-Titel-Modus klein und in der Normalansicht grösser zu machen. Dann können Sie sehr schnell mit einem rechten Mausklick in das TV-Fenster hin und her schalten.

Einstellungen

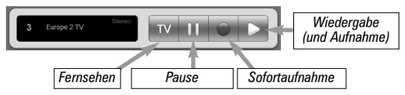
Klicken Sie auf den Button **Einstellungen (Werkzeugsymbol)**, um das Menü für Voreinstellungen zu öffnen. Sie sehen Registerkarten für:
Ansicht: Hier finden Sie die Einstellungen für das On-Screen-Display von Programmname und Lautstärke, Einrichtung der Anzeige mit Bedienelementen (Titel-Modus), ohne Bedienelemente (Ohne-Titel-Modus) und Vollbildmodus (TV-Modus).
Filme: Hier können die Einstellungen für die Verzeichnisse zur Aufnahme und der Pufferdatei für die Pausefunktion vorgenommen werden.
Standbild: Hier können Sie die Größe von gespeicherten Standbildern einstellen.

Menu-Schaltfläche

Klicken Sie auf den Button **Menu**, um das WinTV-Menü zu öffnen. Hier finden Sie den Dialog zur Verwaltung der TV-Senderliste und einige andere Funktionen:
Kanal-Manager: Konfiguration des TV-Tuners (Suchlauf, Senderverwaltung).
Konfiguration: Einstellungen für MPEG-Aufnahme, etc.
Ansicht: Für die schnelle Auswahl bestimmter TV-Fenstergrößen.

Pause, Aufnahme und Wiedergabe von TV

Es gibt vier Buttons, mit denen Sie Fernsehen, TV-Pausieren und die Aufnahme kontrollieren können.



Ein Klick auf den **Pause**-Button startet den TimeShift-Modus.

Der **Sofortaufnahme**-Button startet die Aufnahme vom aktuell eingestellten Sender. Wenn Sie diesen Button mehr als einmal anklicken, wird ein Timer auf 15 Minuten Dauer gesetzt und für jeden weiteren Klick um 15 Minuten verlängert. Wenn Sie zum Beispiel drei mal auf Sofortaufnahme klicken, wird für 30 Minuten aufgezeichnet.

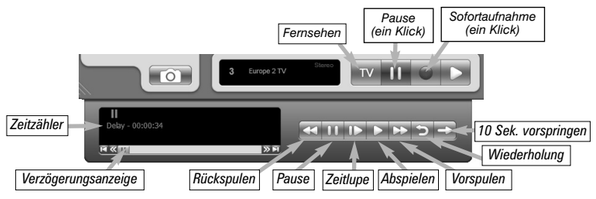
Ein Klick auf den Button **Wiedergabe** öffnet die Wiedergabe-Bedienleiste für die Wiedergabe einer Videodatei.

Durch einen Klick auf den Button **TV** wird die aktuelle Aufnahme oder Wiedergabe beendet und Sie gelangen zurück zum Live TV Modus.

Pause-Modus

Dieser Modus ermöglicht Fernsehen auf eine neue Art, indem das Fernsehsignal ständig im Hintergrund aufgezeichnet wird, während Sie selber entscheiden, ob Sie gerade die aktuelle Übertragung ansehen, oder eine davon zeitlich versetzte Szene (Time-Shift).

Klicken Sie auf die **Pause**-Schaltfläche in der WinTV-Applikation, um den Pause-Modus zu starten. Die **Pause-Bedienleiste** wird angezeigt.



Pause Puffer

Dieser Puffer ist ein zirkulärer Zwischenspeicher auf Ihrer Festplatte. Die maximale Zeitspanne, in der das TV-Programm verzögert werden kann, ist abhängig von der Größe des Speicherplatzes die für den Pause Puffer reserviert ist. Die Einstellung Pause Puffergröße begrenzt die maximale Größe des Pause Buffers.

Verzögerungsanzeige

Diese Anzeige zeigt Ihnen die Zeit an, die das laufende Video vom Live Video verzögert ist. Zum Beispiel: Wenn die Verzögerungsanzeige z.B. 00:01:23 anzeigt, wird Ihnen ein um 1 Minute und 23 Sekunden älteres Bild als die Live Sendung gezeigt.

Pause

Wenn Sie auf die **Pause**-Schaltfläche klicken, beginnt WinTV damit, den Audio und Video Stream (hier auch als A/V Stream bezeichnet) in den Wiedergabepuffer (Pause Buffer) zu schreiben. Es werden ca. 15 Sekunden benötigt, um den Wiedergabepuffer zu initialisieren und bis der Pause Modus aktiv ist. Beim nochmaligen Anklicken der **Pause**-Schaltfläche wird der Audio / Video Stream von dem Punkt an wiedergegeben, wo er ursprünglich gedrückt wurde. Im Pause Modus zeigt die Positions-Anzeige an, wieviel der Wiedergabepuffer vom Video belegt ist. Wenn zum Beispiel die Video-Positions-Anzeige auf der Hälfte steht, ist der Wiedergabepuffer zur Hälfte gefüllt. Wenn Sie feststellen, daß Sie nicht lange genug wiedergeben können, können Sie unter den Voreinstellungen die Größe des Wiedergabepuffers erhöhen. Während des Pause Modus wird der A/V Stream immer im Wiedergabepuffer gespeichert. Um die Speicherung des A/V Streams im Wiedergabepuffer zu beenden, müssen Sie den Pause-Modus verlassen, indem Sie auf die Schaltfläche TV klicken.

Wiederholung

Wenn Sie in diesem Modus auf **Wiederholung** klicken, springt das Video in der Zeit zurück und Sie sehen eine Wiederholung der vergangenen Szene, ähnlich der Wiederholung bei einer Sportübertragung. Jeder Klick auf **Wiederholung** bewirkt einen Rückschritt in der Zeit um 10 Sekunden. Wenn Sie einmal auf Wiederholen klicken, sehen Sie die Wiederholung von vor 10 Sekunden. Wenn Sie die Wiederholung der vergangenen Minute sehen wollen, müssen Sie sechsmal auf **Wiederholung** klicken.

Wenn Sie weiter in der Zeit zurückgehen wollen, werden Sie es einfacher finden, den Video-Positions-Anzeiger mit der Maus nach links zu schieben. Wenn Sie den Zeiger loslassen, startet die Wiedergabe. Während der Wiedergabe mittels Wiederholung wird das Programm weiterhin im Wiedergabepuffer aufgezeichnet. Wenn Sie zum Beispiel dreimal auf Wiederholung geklickt haben (so daß die Szene, die Sie vor 30 Sekunden gesehen haben, wiederholt wird), wird das Video, das Sie nach der Wiederholung im WinTV Fenster sehen, 30 Sekunden hinter dem "live" Programm herlaufen. Um zum "live" Programm aufzuholen, können Sie den Pause-Modus verlassen, indem Sie auf den TV-Button klicken. Oder Sie klicken auf die Schaltfläche Skip, wodurch jeweils 10 Sekunden ausgelassen werden. Oder Sie schieben den Video-Positions-Anzeiger mit der Maus ganz nach rechts.

10 Sek. überspringen

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden 10 Sek. der Aufzeichnung übersprungen.

Schneller Rücklauf

Klicken Sie auf **Schneller Rücklauf**, um die Videodatei zurück zu spulen. Wenn Sie erneut auf Schneller Rücklauf klicken, wird die Datei wieder in Vorwärtsrichtung wiedergegeben.

Verlangsamt Abspielen (Zeitlupe)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Datei in halber Geschwindigkeit wiederzugeben.

Schneller Vorlauf

Klicken Sie ein- bzw. zweimal auf **Schneller Vorlauf**, um die Datei in 2- bzw. 8-facher Geschwindigkeit wiederzugeben.

Sofortaufnahme und Videorecorder-Modus

Dieser Modus erlaubt die Aufnahme (und Wiedergabe) von TV und Video/Audio im MPEG-2 Format auf Festplatte. Klicken Sie in der WinTV-Applikation auf die Schaltfläche **Sofortaufnahme** oder **TV Aufnehmen**, um die unten abgebildete Bedienleiste auszufahren.

Zeitzähler

Hier wird die Zeit im Format Stunde:Minute:Sekunde angezeigt. Während der Aufnahme wird die Aufnahmedauer angezeigt. Bei der Wiedergabe wird die aktuelle Wiedergabezeit sowie die Gesamtlänge der Aufnahmedatei angezeigt.

Aufnahme

Wenn Sie im Videorecorder-Modus auf **Aufnahme** klicken, wird automatisch ein Dateiname generiert und die Aufnahme gestartet. Wenn Sie auf **Sofortaufnahme** geklickt haben, läuft die Aufzeichnung bereits, wenn diese Bedienleiste angezeigt wird.

Funktionen während der Aufnahme:

- das Live-Programm wird weiterhin im WinTV Fenster angezeigt
- der Zeitzähler zeigt die bisherige Länge der Aufnahme an
- Wenn Sie eine Aufnahme mit der OTR-Schaltfläche gestartet haben und mehr als einmal angeklickt haben, wird außerdem die vorgesehene Aufnahmezeit angezeigt.

Wenn Sie auf Stop klicken, wird die Aufnahme beendet und der Zeitzähler auf 00:00:00 zurückgesetzt.

Stop

Ein Klick auf **Stop** beendet die laufende Aufnahme.

Abspielen

Ein Klick auf **Abspielen** spielt die zuletzt aufgezeichnete Datei ab. Während der Wiedergabe können Sie vor und zurück ‘spulen’, sowie in 10 Sekunden Schritten vor und zurück springen

Pause

Klicken Sie auf **Pause**, um die Wiedergabe anzuhalten. Klicken Sie erneut auf Pause, um die Wiedergabe fortzuführen.

Schneller Rücklauf

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Videodatei zurück zu spulen. Wenn Sie erneut auf **Schneller Rücklauf** klicken, so wird die Datei wieder in Vorwärtsrichtung wiedergegeben.

Schneller Vorlauf

Klicken Sie ein- bzw. zweimal auf **Schneller Vorlauf**, um die Datei in 2-bzw. 8-facher Geschwindigkeit wiederzugeben.

Verlangsamt Abspielen (Zeitlupe)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Datei in halber Geschwindigkeit wiederzugeben.

Dateimenü

Öffnet das Dateimenü. Die zuletzt aufgezeichnete Datei ist bereits markiert und wird im Feld Dateiname angezeigt. Hier können Sie:

- **Ihre aufgezeichneten Dateien umbenennen:** Behalten Sie bitte die Endung .mpg bei.
- **Ihre aufgenommenen Videos wiedergeben:** (Das zuletzt aufgenommene Programm ist markiert). Markieren Sie dazu die gewünschte Datei und klicken Sie auf Öffnen. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Play.
- **Nicht länger gebrauchte Aufnahmen löschen:** (weil Sie unnötig Festplattenspeicherplatz belegen). Klicken Sie die zu löschende Datei mit der rechten Maustaste an und wählen Sie Löschen.

Tastaturbelegung

Bild auf	- Lauter	**Ctrl+M**	- Ton ein/aus
Bild ab	- Leiser	**ALT+M**	- Standard-Ansicht
Plus (+)	- nächster Kanal	**ALT+R**	- One Touch Record
Minus (-)	- vorheriger Kanal	**ALT+P**	- Pause
Ctrl T	- Vollbild TV	**0-9**	- Kanalwahl
Ctrl P	- Einzelbild drucken	**Leertaste**	- Schnappschuss
Ctrl F	- Standbild	F1	- Hilfe
Ctrl I	- Kurz-EPG einblenden		

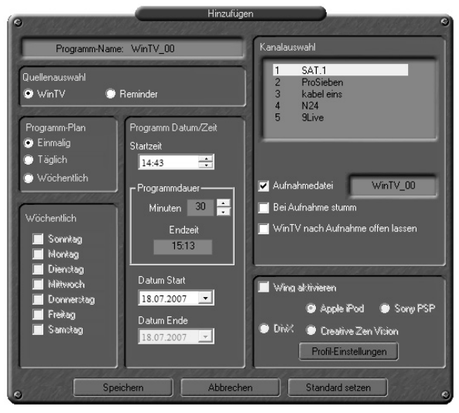
5. WinTV-Scheduler

WinTV-Scheduler ermöglicht Ihnen, die Aufnahme von TV-Sendungen zeitlich zu programmieren. Nachdem Sie die gewünschten Sendungen eingetragen haben, kann WinTV-Scheduler beendet werden und WinTV wird automatisch zur angegebenen Zeit gestartet, der richtige Sender eingestellt und die Aufnahme begonnen.

Den WinTV-Scheduler finden Sie im Startmenü unter **Start** / **Programme** / **Hauppauge WinTV**. Um einen Vorgang zu planen, klicken Sie im WinTV-Scheduler auf **Hinzufügen**.

WinTV-Scheduler benutzt den Taskplaner von Windows (Geplante Tasks), um WinTV zur gegebenen Zeit zu starten. WinTV-Scheduler erzeugt im Taskplaner einen Eintrag, um WinTV mit den benötigten Parametern (TV-Sender und Aufnahmedauer) zu starten. Zur angegebenen Zeit wird WinTV aufgerufen, die Aufnahme-Bedienleiste heruntergefahren und die Aufnahme gestartet.

Hinweis: Sie können die Wing-Einstellungen nur aufrufen, wenn Sie die optionale Transcoder-Software erworben haben. Weitere Informationen dazu finden Sie bei www.hauppauge.com/wing. Hinweise zu den Einstellungen für Wing finden Sie im Wing-Handbuch.



Die folgenden Parameter müssen für jeden Vorgang gesetzt werden:

- **Quellenauswahl:** Wenn der Punkt bei WinTV gesetzt ist, wird WinTV zur angegebenen Zeit mit dem gewünschten Kanal gestartet. Mit der Einstellung **Reminder** können Sie eine Textdatei zur Erinnerung anzeigen lassen.
- **Startzeit:** Wählen Sie hier die gewünschte Zeit zum Beginn der Aufnahme. Standardmäßig ist drei Minuten nach der aktuellen Zeit eingestellt. Klicken Sie jeweils auf die Stunden- und Minutenanzeige um diese einzustellen.

Hinweis: Es kann vorkommen, dass die TV-Sendung etwas früher oder später gestartet wird, als die Programmzeitschrift angibt.

- **Programmdauer:** Stellen Sie die Aufnahmedauer mit den Pfeiltasten (in Schritten je 30 Min.) oder direkt über die Tastatur ein. Dies ändert die Anzeige bei Endzeit.
- **Datum Start:** Das aktuelle Datum ist die Vorgabe. Ändern Sie dieses, wenn Sie an einem anderen Tag aufzeichnen möchten.
- **Datum Ende:** Das aktuelle Datum ist die Vorgabe. Ändern Sie dieses, wenn Sie Aufnahmen für jeden Tag oder wöchentlich planen. Üblicherweise werden Programmzeiten für eine Sendung manchmal geändert, sodass eine auf mehrere Jahre eingestellte Zeit hier nicht sinnvoll ist.
- **Kanalauswahl:** Wählen Sie einen Kanal aus der Senderliste.

- **Aufnahmeoptionen:** Markieren Sie die Option **Aufnahmedatei**, damit die Sendung zum gewünschten Zeitpunkt auf Festplatte aufgezeichnet wird. Im Feld rechts daneben können Sie den Dateinamen angeben.

Nachdem alle Parameter eingestellt sind, klicken Sie auf **Speichern**. Die WinTV-Applikation muss nicht geöffnet sein, damit die Aufnahmen gestartet werden. Der PC muss eingeschaltet sein, kann sich aber im Standby-Modus oder Ruhezustand befinden. Sie dürfen allerdings nicht abgemeldet sein.

Wenn WinTV nicht geöffnet ist, dauert es ca. 10 Sekunden, bis WinTV gestartet und die Aufnahme begonnen wird.

6. Der 7 Tage EPG (nur für DVB-T)

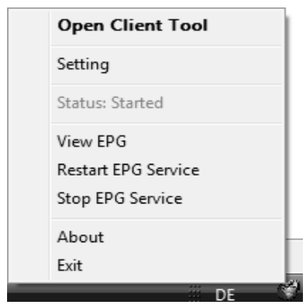
EPG - die elektronische Programmzeitschrift

Einige DVB-T Sender strahlen zusätzlich Angaben zum TV-Programm in Form einer elektronischen Programmzeitschrift für die nächsten 7 Tage aus. Diese enthält den Namen der Sendung, Anfangszeit und Dauer. Der 7 Tage EPG für WinTV extrahiert diese Daten und erstellt daraus eine Datenbank, die auf Ihrer Festplatte abgelegt wird. Wenn der Hauppauge 7 Tage EPG geöffnet wird, werden die Daten aus der EPG Datenbank ausgelesen und daraus die Tabellen mit Zeit und Namen generiert.

Wenn Sie eine dieser angezeigten TV-Sendungen aufnehmen möchten, brauchen Sie nur auf den roten Punkt zu klicken, um die Sendung zur korrekten Zeit aufnehmen zu lassen.

So verwenden Sie den 7 Tage EPG für WinTV

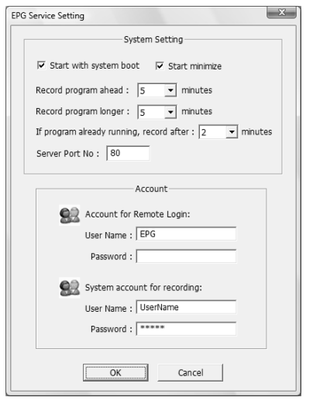
1. Es erscheint ein Symbol im Tray-Bereich neben der Uhrzeitanzeige. Sie können das Menü für den 7 Tage EPG über einen Rechtsklick auf dieses Symbol aufrufen.



2. Durch einen Klick auf **Open Client Tool** gelangen Sie zum EPG Service-Fenster. Die Schaltflächen unterhalb der Statusanzeige haben folgende Funktionen:

- Starten und Beenden des EPG-Dienstes
- Ändern der aktuellen Einstellungen
- Öffnen der EPG-Hilfedatei
- Beenden der EPG-Software

3. Klicken Sie auf das Werkzeugsymbol, um Einstellungen des EPG-Dienstes zu konfigurieren.



Start with system boot : Startet den EPG-Dienst automatisch bei jedem Start des Betriebssystems.

Start minimized : Startet den EPG-Dienst minimiert als Tray-Symbol.

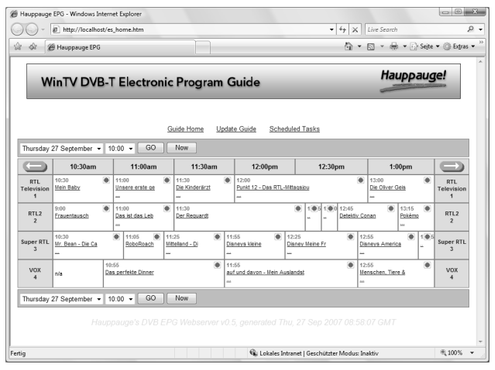
Record program ahead / longer : Legt die Zeit fest, die automatisch vor und nach der Sendung für die Aufnahme eingeplant wird.

Server Port No : Legt fest, welchen Port der EPG-Dienst verwenden soll (Der Standardwert 80 braucht nur bei PCs geändert zu werden, die auch als Webserver eingestellt sind).

Account for remote login : Tragen Sie hier einen Benutzernamen und ein Passwort ein, um den EPG-Dienst von jedem anderen Internet-PC ansprechen zu können.

System Account for recording : Tragen Sie hier den Benutzernamen und das Passwort für das Windows-Benutzerkonto ein, welches Sie verwenden. Diese Angaben werden benötigt, damit der EPG-Dienst automatisch die WinTV-Anwendung starten kann.

4. Zum Anschauen der Programmzeitschrift klicken Sie auf **View EPG**. Eine Webseite mit den Programmangaben wird angezeigt; zu Beginn führt die Anwendung einen Suchlauf zur Aktualisierung der EPG-Informationen aus. Die benötigte Zeit zum Auslesen der Daten hängt von der Anzahl der DVB-T Kanäle ab, die Sie empfangen. Je mehr Kanäle Sie empfangen, desto länger dauert es, bis alle Daten ausgelesen sind. Dies kann mehrere Minuten in Anspruch nehmen. Wenn der Suchlauf beendet ist, sehen Sie die nachfolgende Anzeige.



5. Planen einer Aufnahme

Zur Programmierung einer Aufnahme klicken Sie auf den Namen der Sendung, daraufhin werden weitere Informationen über diese Sendung angezeigt.

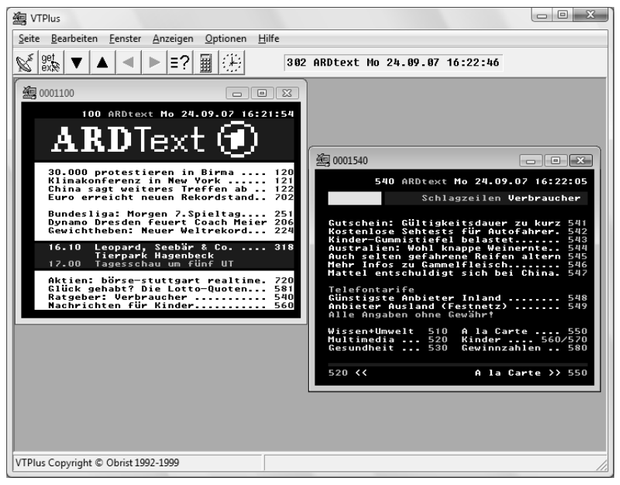
Klicken Sie hier auf **Schedule for recording**. Wenn Sie den Record-Knopf drücken, programmiert der 7 Tage EPG die Aufnahme einer Sendung eines DVB-T-Kanals. Die geplante Aufnahme wird zum Windows Taskplaner hinzugefügt.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Sie ein Windows-Benutzerkonto mit Passwort benötigen, um den Windows Taskplaner zu verwenden.

7. Videotext-Empfang mit VTPlus

Mit dem Programm VTPlus können Sie das Videotextangebot, das viele Sender ausstrahlen, auf professionelle Weise nutzen. Sie können Videotextseiten nicht nur betrachten, sondern auch abspeichern oder drucken, oder die darin enthaltenen Informationen exportieren, um sie anderen Windows-Applikationen zugänglich zu machen.

Sie starten VTPlus mit einem Klick auf das VTPlus-Icon im Startmenü unter **Start** / **Programme** / **Hauppauge WinTV**.


VTPlus
Seite Bearbeiten Fenster Anzeigen Optionen Hilfe
302 ARDtext Mo 24.09.07 16:22:46
0001100
100 ARDtext Mo 24.09.07 16:21:54
ARDText
30.000 protestieren in Birma 120
Klimakonferenz in New York 121
China sagt weiteres Treffen ab .. 122
Euro erreicht neuen Rekordstand.. 702
Bundesliga: Morgen 7.Spieltag.... 251
Dynamo Dresden feuert Coach Meier 206
Gewichtheben: Neuer Weltrekord... 224
16.10 Leopard, Seebär & Co. 318
Tierpark Hagenbeck
17.00 Tagesschau um fünf UT
Aktien: börse-stuttgart realtime. 720
Glück gehabt? Die Lotto-Quoten... 581
Ratgeber: Verbraucher 540
Nachrichten für Kinder..... 560
0001540
540 ARDtext Mo 24.09.07 16:22:05
Schlagzeilen Verbraucher
Gutschein: Gültigkeitsdauer zu kurz 541
Kostenlose Sehtests für Autofahrer. 542
Kinder-Gummistiefel belastet..... 543
Australien: Wohl knappe Weinernte.. 544
Auch selten gefahrene Reifen altern 545
Mehr Infos zu Gammelfleisch..... 546
Mattel entschuldigt sich bei China. 547
Telefontarife
Günstigste Anbieter Inland 548
Anbieter Ausland (Festnetz) 549
Alle Angaben ohne Gewähr
Wissen+Umwelt 510 A la Carte 550
Multimedia ... 520 Kinder 560/570
Gesundheit ... 530 Gewinnzahlen .. 580
520 << A la Carte >> 550
VTPlus Copyright © Obrist 1992-1999

Beachten Sie bitte, dass VTPlus auf die Senderliste zugreift, die zuvor mit WinTV erstellt wurde. Es ist also notwending, vor dem ersten Start von VTPlus, einmal WinTV zu starten, und dort nach Sendern suchen zu lassen.

Hinweis: Der Videotextempfang mit VTPlus ist nur möglich, wenn keine andere Software auf die WinTV-Hardware zugreift. Vor dem Start von VTPlus sollten Sie deshalb die WinTV-Anwendung beenden.

8. Benutzerhandbuch

Das WinTV Benutzerhandbuch wird durch das WinTV-Setup auf Ihre Festplatte installiert. Hierin finden Sie detailierte Informationen zur Benutzung der verschiedenen Programme.

Für die Betrachtung des Handbuchs wird der Acrobat Reader benötigt. Falls Acrobat Reader auf Ihrem System nicht installiert ist, können Sie ihn aus dem Ordner \MANUAL\ACROBAT nachträglich von der CD-ROM.

Bei Problemen

Überprüfung der Systemvoraussetzungen

Für die Funktion der WinTV-Software muss Windows XP mit Service Pack 2 oder Windows Vista installiert sein. Um bei Windows XP zu überprüfen, ob Service Pack 2 installiert ist, wählen Sie in der Systemsteuerung das Symbol 'System'. Auf der Registerkarte 'Allgemein' sollte unter 'System' das 'Service Pack 2' zu sehen sein.

De-Installation von Treiber und Software

Die WinTV-Anwendungsprogramme können Sie in der Systemsteuerung über das Software-Symbol (Windows XP) bzw. Programme und Funktionen (Windows Vista) deinstallieren.

Den WinTV-Treiber können Sie mit dem Tool **hcwclear.exe** deinstallieren, das Sie im Hauptverzeichnis der beiliegenden CD-ROM finden.

Starten Sie **hcwclear.exe** per Doppelklick, wählen Sie die den gewünschten Deinstallations-Level und klicken Sie auf **OK**. Bestätigen Sie mit **Ja**.

Nachdem die Ausführung beendet ist, werden Sie aufgefordert, Windows neu zu starten.

Ruckelnde TV-Darstellung oder es werden keine oder nicht alle Sender gefunden

Ein zu schwaches TV-Signal führt bei digitalem Fernsehen zu ruckelnder oder nicht flüssiger TV-Wiedergabe. (Im Gegensatz dazu zeigt sich ein schwaches TV-Signal bei analogem Fernsehen durch schlechte Bildqualität)

Bei einer Zimmerantenne genügt es in einigen Fällen, die Position der Antenne zu verändern, um bessere Empfangsergebnisse zu erzielen.

Beachten Sie bitte, dass die WinTV-HVR-1400 eine aktive Mobil-Antenne nicht mit Spannung versorgen kann. Geeignete DVB-T Antennen sind deshalb passive Antennen und aktive Antennen mit eigener Stromversorgung. Antennen, die eine Spannungsversorgung durch den Receiver benötigen, sind nicht geeignet!

In bestimmten Regionen kann allerdings eine Außen- oder Dachantenne erforderlich sein.

Informieren Sie sich bitte über Ihre regionale DVB-T Empfangssituation, zum Beispiel im Internet bei unter http://www.ueberall-tv.de

Einen TV-Kanal manuell hinzufügen

Falls Sie Sender vermissen, weil sie über den automatisch Sendersuchlauf nicht gefunden wurden, können Sie für diese auch die Kanalnummer manuell eingeben. Die Kanalnummern finden Sie für DVB-T bei www.ueberalltv.de.

Klicken Sie in der WinTV-Anwendung auf **Menü, Kanalmanager** und dort auf den Button **Quellen**. Wählen Sie links **DVB-T Quelle**. Tragen Sie die Kanalnummer rechts oben in das Feld ein und klicken Sie auf **Sendereinstellung**. Wenn ein Signal gefunden wird, wird das Häkchen bei "Locked" gesetzt und die Programme, die auf dieser Frequenz liegen, aufgelistet.

Fehler in Windows Media Center: „Decoderfehler"

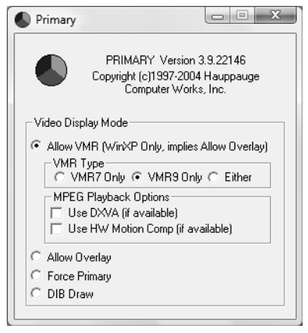
Falls Sie WinTV-HVR-1400 in der Media Center Anwendung unter Windows XP Media Center Edition 2005 verwenden wollen, beachten Sie bitte, dass für die TV-Funktion (und auch die DVD-Wiedergabe) in Media Center ein MPEG-2-Software-Decoder benötigt wird. Wenn kein MPEG-2 Software-Decoder im System installiert ist, wird beim Versuch Live-TV darzustellen, die Meldung "Decoderfehler" angezeigt.

Falls diese Meldung erscheint, ist es notwendig, einen geeigneten MPEG-2 Software-Decoder zu installieren.

Im Gegensatz zu Windows XP Media Center Edition 2005 ist bei Windows Vista Home Premium und Windows Vista Ultimate bereits ein MPEG-2 Software-Decoder installiert.

Anzeigeprobleme beim TV-Bild (z.B. kein Bild aber Ton, verzerrte Anzeige)

Mit dem Tool Primary im Startmenü unter Programme / Hauppauge / WinTV können Sie den Video-Anzeige-Modus der Grafikkarte konfigurieren.



Das Programm hat folgende Optionen:

1. Allow VMR (Video Mixing Renderer): Dies ist die Standardeinstellung und für Windows XP Systeme geeignet. Die Option Either wählt je nach Konfiguration Ihres Systems VMR 7 oder VMR 9 aus. Wenn Sie stattdessen die Option VMR 9 aktivieren, lässt sich die Anzeigeperformance optimieren, Voraussetzung ist ein aktueller Grafiktreiber.

2. Allow Overlay: Wählen Sie diesen Modus, wenn Ihre Grafik Hardware-Video-Overlay unterstützt, jedoch ein Onboard-Grafikchip ist oder weniger Grafikspeicher besitzt. Das Videofenster kann mit dieser Einstellung auch bei Desktop-Auflösungen von 1024x768 oder höher den kompletten Bildschirm ausfüllen, jedoch sind keine Screenshots möglich.

3. Force Primary: Wählen Sie diesen Modus, wenn es im Overlay-Modus (Punkt 2) Anzeigeprobleme gibt oder nur ein Standbild angezeigt wird. Das Videofenster kann bei dieser Einstellung nur dann den kompletten Bildschirm ausfüllen, wenn die Desktop-Auflösung (Systemsteuerung / Anzeige / Einstellungen) maximal 800x600 Bildpunkte beträgt.

FCC Statement

Radio Interference Statement:

WinTV have been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- reorient or relocate the receiving antenna.
- increase the separation between the equipment and receiver.
- connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

FCC ID: H90WINTV

CAUTION: Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance to the FCC Rules could void the user's authority to operate the equipment.

CE Statement: This equipment has been tested and complies with EN 55013, EN 55020 and IEC 801-3 part 3 standards.

Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE)

Das Gerät darf nicht mit dem Siedlungsabfall (Hausmüll) entsorgt werden. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor. Für die Rückgabe Ihres Altgeräts nutzen Sie bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsysteme.